

A photograph of two men in a construction or renovation site. The man on the left is wearing a dark blue t-shirt with a small logo and has a tattoo on his left arm. The man on the right is wearing a grey cardigan and has a beard. They are both smiling and looking at each other. In the background, there are metal frames and wooden panels. A screwdriver and a pair of gloves are on the table in front of them.

KNAUF

Trockenbau

*Basiswissen, Verarbeitung
und Gestaltungsmöglichkeiten*

Build on us.

Knauf Trockenbau-Systeme schaffen Komfort

Sie wollen bauen oder renovieren? Sie suchen Lebensqualität und Unabhängigkeit? Dann stehen Sie sicher vor der Entscheidung, Ihre eigenen vier Wände zu gestalten. Sie planen für die Zukunft und wählen dafür die besten Baustoffe aus.

Natürlich sind Solidität und Wertbeständigkeit wichtige Größen. Der gute Wärmeschutz soll für niedrige Folgekosten sorgen. Aber am wichtigsten ist wohl für jeden die gesunde Wohnumgebung! In unserer hochindustrialisierten Welt will niemand seine Familie zusätzlicher Belastung aussetzen. An Planung, Bautechnik, Bauchemie, Bauphysik und Baubiologie stellt der Bauherr also hohe Forderungen.

Mit Knauf Gipsplatten und Trockenbau-Systemen werden Ihre Ausbauträume wahr: trocken, schnell und sauber – vom Keller bis zum Dach. Wir zeigen Ihnen den einfachen Weg zu einer möglichst kostensparenden Umsetzung Ihres Dachgeschoßausbaus, zur Neugestaltung von Wohnraum, zum Einbau von Trennwänden und ebenen Fußböden oder zur besseren Nutzung von Bad oder Küche.

Inhalt

BASISWISSEN

Bau auf Knauf	4
Plattenübersicht	6
Profilübersicht	8
Bearbeitung und Werkzeuge	9

AUFBAU

Trockenputz	10
Vorsatzschale direkt befestigt	12
Ständerwand	14
Vorwandinstallation	16
Freitragende Decke	17
Unterdecke – Abgehängte Decke	18
Dachgeschossausbau	20

Trockener Innenausbau mit Knauf bedeutet:

Mit Knauf sind Sie gut beraten

- › Ein Maximum an Wohnraum
- › Schnelle Fertigstellung
- › Anpassungsfähige Grundrisse
- › Schall- und Wärmedämmung
- › Brandschutz
- › Keine Baufeuchtigkeit
- › Ein gutes Preis-Leistungsverhältnis

Egal, ob Neubau oder Renovierung, ob Sanierung, Dachgeschoß-, Feuchtraum- oder Kellerausbau. Mit Knauf Trockenbau-Systemen realisieren Sie Ihre Wünsche problemlos einfach und schaffen mehr Behaglichkeit und Komfort.

Sie haben Fragen zu Produkten oder zur Verarbeitung?

Holen Sie sich über unsere Website unter www.knauf.at/ app unsere **Knauf App**

Klicken Sie sich durch unsere Website **knauf.com**

Auf **www.youtube.com/KnaufAT** finden Sie zahlreiche Anwender-Videos

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne unter der Tel.-Nr. persönlich weiter: **050 567 567**



VERSPACHTELN

Fugen verspachteln	22
Kantenschutz und Anschlussfugen	24
Die Qualitätsstufen	25

BEFESTIGUNG

Lasten befestigen	26
-------------------	----

SPEZIALPLATTEN

Diamant Hartgipsplatte GKFI	28
Sonicboard	30
AQUAPANEL® Universal	32
Trennwand für Nassräume	33

KNAUF POCKET KIT

Knauf Pocket Kit	34
------------------	----

WANDNISCHEN

Wandnische	35
------------	----

FÜR DICH. VON PROFIS.

**Verständlich.
Kompetent.
Informativ.**

Schritt-für-Schritt-Anleitungen für Deine Trockenbauwand jetzt auf unserem Youtube-Kanal
 **KnaufAT.**

Scannen und Videos schauen:



Bau auf Knauf

Wir haben die Basis für Ihren Traum vom Raum

Seit mehreren Jahrzehnten steht der Name Knauf für hervorragende Qualität und kreative Lösungen. Heimwerker und Profis vertrauen uns, denn das Sortiment umfasst optimal aufeinander abgestimmte Komplett-Systeme für den Neubau und die Renovierung, den Ausbau und den Erhalt von Wohn(t)räumen.

Wir haben das Richtige für Ihr Trockenausbau-Projekt, sollten Sie etwa Wände für einen neuen Raum planen, eine Vorwandinstallation wünschen oder Ihr Dachgeschoß ausbauen wollen. Vom Metallständerwerk über Gipsplatten für unterschiedliche Anforderungen bis hin zum geeigneten Gipsplatten-Klappdübel bieten wir Ihnen die jeweils passenden Produkte.

- › Knauf bietet Profi-Lösungen für Zuhause, mit denen Ihnen ein perfektes Heimwerker-Ergebnis gelingt.
- › Die Anwendungssicherheit hat bei Knauf höchste Priorität – sei es Produktqualität oder Verarbeitungseigenschaften, Ökologie oder Serviceleistungen.

Wählen Sie Qualität

Unsere Bauprodukte bieten für viele Anforderungen die passende Lösung. Bestmögliche Abstimmung der Systemkomponenten und die hohe Qualität der Fertigung gewährleisten die Zuverlässigkeit der Knauf Systemprodukte.



Schlafzimmer



Wohnzimmer



Gipsplatten

Viele Vorzüge für Ihr Bauvorhaben

Knauf bietet Ihnen Gipsplatten in unterschiedlichen Größen, Stärken und für verschiedenste Funktionen. Die enorme Vielfalt des modernen und funktionellen Baustoffs sorgt dafür, dass Ihr Projekt allen konstruktiven wie ästhetischen Wünschen standhält.

- › Nichtbrennbar
- › Formbeständig, stabil, belastbar und frei von gesundheitsgefährdenden Schadstoffen
- › Atmungsaktiv, schalldämmend und geruchsneutral
- › Leicht und einfach zu transportieren und verarbeiten

4 Wände – 1000 Möglichkeiten



Dachgeschoß



Bad/Dusche



Küche



Keller



Plattenübersicht



Standard Gipsplatten

Wohnräume ohne Anspruch an Schall-, Wärme-, Feuer- und Feuchteschutz

	Dicke	Größe	Gewicht
Trockenputzplatte raumhoch	9,5 mm	60 × 260 cm	13,1 kg / Platte
Ausbauplatte Stabil GKB	12,5 mm	60 × 260 cm	15,9 kg / Platte
Miniboard GKB	12,5 mm	60 × 120 cm	6,6 kg / Platte
Bauplatte Super GKB	12,5 mm	90 × 130 cm	12,4 kg / Platte
Bauplatte A13 GKB	12,5 mm	125 × 200 cm	21,8 kg / Platte



Gipsplatten für Feuchträume

wie Bäder und Küchen (Kochbereich)

	Dicke	Größe	Gewicht
Renovierboard imprägniert GKBI	6,5 mm	90 × 125 cm	5,6 kg / Platte
Ausbauplatte Super imprägniert GKFI	12,5 mm	90 × 130 cm	12,4 kg / Platte
Ausbauplatte 2000 imprägniert GKFI	12,5 mm	90 × 200 cm	19,0 kg / Platte
Miniboard imprägniert GKBI	12,5 mm	60 × 120 cm	6,6 kg / Platte
Bauplatte imprägniert H13 GKBI	12,5 mm	125 × 200 cm	22,5 kg / Platte



Gipsplatten mit Multifunktion

Schallschutz, Feuerschutz, extrem stabil, imprägniert und faserverstärkt

	Dicke	Größe	Gewicht
Diamant Hartgipsplatte GKFI	12,5 mm	60 × 200 cm	15,8 kg / Platte



Schallschutzplatten

für Schlafzimmer, Wohnzimmer, Kinderzimmer und überall, wo es leise sein soll

	Dicke	Größe	Gewicht
Sonicboard GKB	12,5 mm	60 × 200 cm	12,2 kg / Platte
Diamant Hartipsplatte GKFI	12,5 mm	60 × 200 cm	15,4 kg / Platte



Feuerschutzplatten

für abgehängte Decken, Dachgeschoß und überall dort, wo Brandschutz erforderlich ist

	Dicke	Größe	Gewicht
Feuerschutzplatte GKF	12,5 mm	125 × 200 cm	27,0 kg / Platte
Feuerschutzplatte GKF	15,0 mm	125 × 200 cm	30,7 kg / Platte
Feuerschutzplatte Super imprägniert GKFI	15,0 mm	90 × 130 cm	15,0 kg / Platte
Feuerschutzplatte 2000 imprägniert GKFI	15,0 mm	90 × 200 cm	23,2 kg / Platte



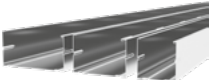
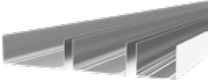
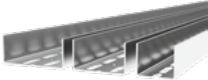
Zementplatten für Nassbereiche

wie Duschen sowie witterungsbeständige Putzträgerplatten für Außen (Carport)

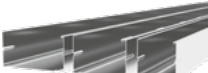
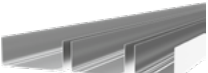
	Dicke	Größe	Gewicht
AQUAPANEL® Universal	8,0 mm	80 × 120 cm	10,6 kg / Platte

Profilübersicht

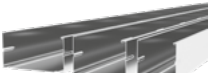
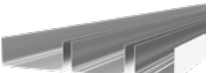
Ständerwand – Vorwandinstallation

CW-Profil 50, 75, 100 mm	UW-Profil 50, 75, 100 mm	UA-Profil 505, 75, 100 mm
		
▪ Senkrechtes Ständerprofil für Wände ▪ Mit H-Stanzungen für Kabel/Installationen	▪ Waagrechtes Boden- und Deckenprofil ▪ Führungsschiene für CW-Profile	▪ Zur Aussteifung von Ständerwänden ▪ Einsatz bei Tür- und Wandöffnungen ▪ Befestigung von Vorwandinstallationen (z. B. Sanitär)

Vorsatzschale direkt befestigt

CD-Profil 60 x 27 x 0,6 mit Direktabhänger oder Akustik-Schwingbügel	UD-Profil 28 x 27 x 0,6	CW-Profil mit UW 50, 75, 100 mm	UW-Profil 50, 75, 100 mm
			
▪ Direktmontage auf bestehende Wand ▪ Platzsparend	▪ Randprofil (Wand, Decken und Bodenanschluss) ▪ Führung für CD-Profile	▪ Konstruktion vor Massivwand ▪ Akustik- und Wärmedämmung möglich ▪ Aufbau ähnlich Ständerwand	▪ Randprofil (Decken und Bodenanschluss) ▪ Führungsschiene für CW-Profil

Abgehängte Decke

CD-Profil 60 x 27 x 0,6	UD-Profil 28 x 27 x 0,6	CW-Profil 50, 75, 100 mm	UW-Profil 50, 75, 100 mm
			
▪ Trag- und Montageprofile ▪ Doppel- oder Einfachrost ▪ Kombination mit Abhänger & UD-Profil	▪ Randprofil (Wandanschluss) ▪ Führung für CD-Profile	▪ Montageprofil, Länge je nach Spannweite ▪ Verschiedene Breiten verfügbar	▪ Randprofil (Wandanschluss) ▪ Führungsschiene für CW-Profil

Tipp

Knauf C- und U-Profile lassen sich sehr gut mit einer Bleischere schneiden. Bei UA-Profilen ist ein Winkelschleifer hilfreich.



Bearbeitung und Werkzeuge

Knauf Gipsplatten

Der Trockenausbau gelingt dann am besten, wenn das benötigte Material genau aufeinander abgestimmt ist. Hierzu zählt nicht nur die Wahl der richtigen Platte und deren Stärke, sondern auch das von Knauf empfohlene Werkzeug bis hin zu Profilen und Spezialschrauben. Produkte, die für den erfolgreichen Trockenausbau erforderlich sind.

Für mechanisch höher beanspruchte Bereiche wie Wände in Gängen empfehlen wir die Diamant Hartgipsplatte GKFI.

Das richtige Werkzeug

zum Zuschneiden	Universalmesser, Fuchsschwanz oder Stichsäge, Stichling oder Dossenschneider, Zollstab (zum Messen und Anzeichnen)	zum Spachteln	Universalspachtel, Schraubgriffspachtel, Glättkelle oder Traufel, Breitspachtel
zum Ausrichten	Wasserwaage, Waaglatte, Gummihammer	zum Anschrauben	Schnellschrauber, Bohrmaschine mit Schraubvorsatz
zum Ansetzen	Mauerkelle, Bottich, Quirl oder Rührmaschine	zum Schleifen	Handschleifer mit Schleifgitter



Ritzen

Sichtseitenkarton entlang einer Metallschiene einschneiden



Brechen

Platte im Schnitt über eine Kante brechen und Rückseitenkarton durchschneiden



Anfasen

Schnittkanten für das Verspachteln mit dem Knauf Duo-Plattenhobel anfasen



Sägen

Elektro- und Installationsaussparungen mit Stichling oder Dossenschneider ausschneiden



Platten verschrauben

Platten mit dem Schraubvorsatz verschrauben



Schraube versenken

Überstehende Schraubenköpfe können mit der Schraubgriffspachtel versenkt werden



Verspachteln

Plattenfugen werden mit einer Spachtelmasse verspachtelt, z. B. Uniflott oder Fugenfüller leicht (in Verbindung mit Fugendeckstreifen)



Schleifen

Überstehendes Spachtelmaterial mit dem Handschleifer abschleifen

Trockenputz



Trockenputz: Mauerwerk bekleiden

Für die Verkleidung bestehender Innenwände sind Wandbekleidungen (Knauf Trockenputz) oder Knauf Vorsatzschalen zu verwenden. Ist eine Verbesserung der Schalldämmung nicht notwendig, erreicht man mit dem Trockenputz sehr schnell glatte und saubere Wände. Schiefe, rissige Wände verschwinden ohne große Probleme. Für ständig feuchte Wände und Räume mit andauernd hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. Schwimmbäder) ist Trockenputz nicht geeignet. Unter keramischen Belägen ist Trockenputz vollflächig anzusetzen. Basis für den erfolgreichen Trockenausbau ist die richtige Grundierung, denn sie sorgt für optimalen Halt des Ansetzgipses auf dem Untergrund.

Tipp

Unebenheiten des Untergrundes bis zu 20 mm können über die Perfix-Batzen ausgeglichen werden. Bei Kaminen und Flächen, vor denen Waschbecken, Konsolen und dgl. angebracht werden, wird Knauf Perfix vollflächig aufgetragen. Bei Fenster und Türen werden die benötigten Plattenstücke entsprechend zugeschnitten und ebenfalls vollflächig angeklebt.

1 Anmachen: 25 kg Knauf Perlfix Ansetzgips in ca. 13 l sauberes Wasser einstreuen und zu einer knollenfreien Masse verrühren.

2 Raumhohe Knauf Platten, z.B. Ausbauplatte Stabil, werden mit Knauf Perlfix Ansetzbinder ohne Unterkonstruktion an bestehende Wände angebracht. Idealerweise den Plattenumriss an die Wand zeichnen und Knauf Perlfix innerhalb von 30 Min. nach dem Anrühren in Batzen im Abstand von ca. 35 cm an die Wand bringen. Am Rand die Batzen enger setzen – ca. 5 cm Abstand vom Plattenrand sind einzuhalten.

3 Die Knauf Platten lot- und winkelrecht an den Untergrund drücken und mit Richtlatte und Wasserwaage ausrichten. Das Ansetzen, Aus- und Nachrichten ca. 10 Min. nach dem Auftragen der Knauf Perlfix-Batzen beenden.

4 Danach wird die nächste Platte im selben Verfahren an die Wand gesetzt. Die Längskanten der Platten dabei dicht stoßen. Kontrollieren ob beide Platten in der Flucht stehen.



Video „Knauf Trockenputz“
auf YouTube ansehen:
<https://youtu.be/sNjNg9WseDs>



Die Bedarfsberechnung, der
Brandschutzberechner und weitere
hilfreiche Infos in der Knauf App
www.knauf.at/app

Materialbedarf

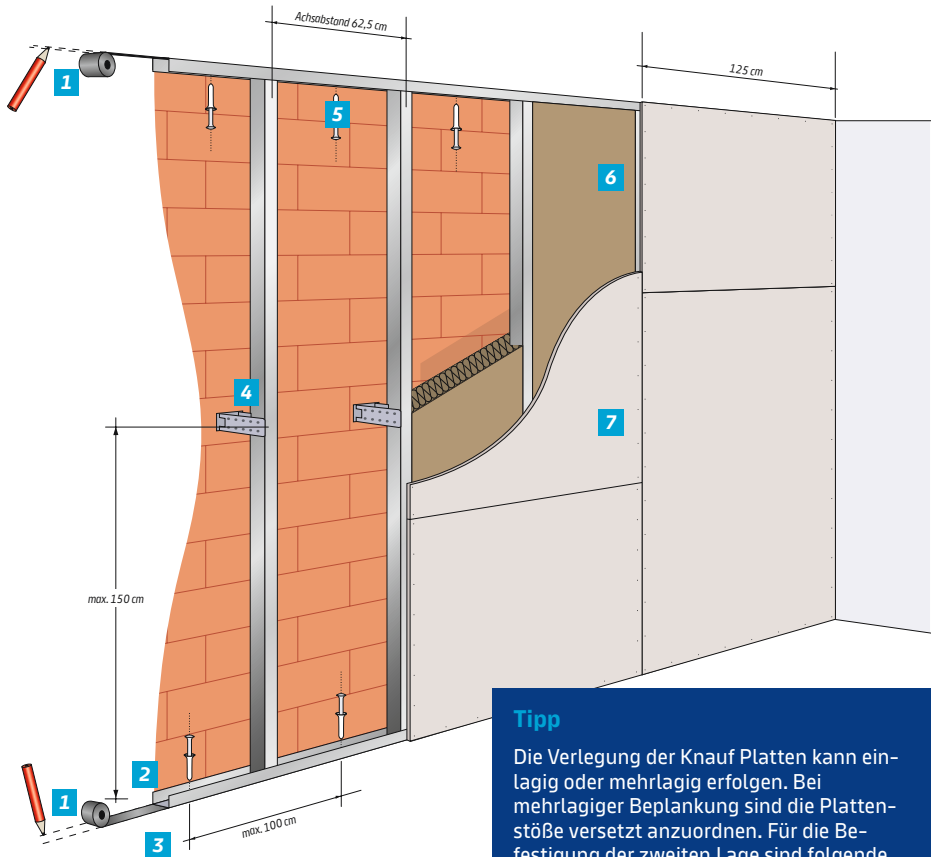
für 1 m² Trockenputz (siehe technisches Detailblatt W61T.at)

Trockenputz W611.at	Bedarfsmenge	pro m ²
Ausbauplatte Stabil, Bauplatte A13	1	m ²
Perlfix 25 kg	3,5	kg
Uniflott, Uniflott imprägniert, Fill & Finish Light	0,25 / 0,3	kg

Immer die richtige Grundierung

Untergrund	Grundierung
stark saugend (z. B. Poren- oder Gasbeton)	Knauf Haftemulsion, Knauf Tiefengrund
glatt, schwach oder nicht saugend (z. B. Betonflächen)	Knauf Betokontakt
saugend (z. B. Putzuntergründe, alte Gipswände)	Knauf Tiefengrund

Vorsatzschale direkt befestigt



Schall- und Wärmeschutz verbessern

Möchte man Schall- und Wärmeschutz von bestehenden Massivwänden verbessern, werden Knauf Vorsatzschalen eingesetzt. Damit erreicht man nicht nur eine perfekte Optik, sondern auch Schall- und Wärmedämmung nach Maß. Willkommener Begleiteffekt: haustechnische Leitungen in beliebiger Anzahl, an beliebiger Stelle, verschwinden im Hohlraum zwischen bestehender Wand und Knauf Vorsatzschale. Das lästige Aufstemmen der Massivwand und anschließendes Verputzen kann ebenfalls entfallen. Unterkonstruktionen können aus Holzlatten oder Knauf Metallprofilen hergestellt werden.

Tipp

Die Verlegung der Knauf Platten kann einlagig oder mehrlagig erfolgen. Bei mehrlagiger Beplankung sind die Plattenstöße versetzt anzuordnen. Für die Befestigung der zweiten Lage sind folgende Schnellbauschrauben zu verwenden:

- › **Metallunterkonstruktion**
(Mindesteindringtiefe 10 mm)
Plattendicke 2 × 12,5 mm TN 35
Plattendicke 2 × 15 mm TN 45
- › **Holzunterkonstruktion**
(Mindesteindringtiefe 20 mm)
Plattendicke 2 × 12,5 mm TN 45
Plattendicke 2 × 15 mm TN 55

Für die Befestigung der Knauf Gipsplatten werden Knauf Schnellbauschrauben verwendet. Für eine hochwertige Schallschutzverbesserungsmaßnahme empfehlen wir die Verwendung von Knauf Sonicboard oder Diamant Hartipsplatte GKFI.

1 Wandverlauf an Fußboden und Decke markieren. Türöffnung bei Vorsatzschale einzeichnen.

2 Knauf UD-Profile mit der Blechschere maßgerecht zuschneiden.

3 Zur optimalen Schalldämmung selbstklebendes Knauf Dichtungsband auf die Profile für Wand, Decke und Boden kleben.

4 Zur Mittelunterstützung der CD-Profile werden in halber Wandhöhe (Maximalabstand = 150 cm) Akustikschwingbügel oder Direktabhängen (mit Dichtungsband hinterlegt) mit Drehstiftdübel an der Wand befestigt.

5 Die CD-Profile 60/27 werden in Maximal-Abständen von 62,5 cm senkrecht in die UD-Profile eingestellt und mit den Akustikschwingbügel verschraubt.

6 Zur Dämmung lässt sich eine Trennwand-Dämmrolle von Knauf Insulation einfach und schnell in die Ständerkonstruktion einpassen.

7 Nach dem Einbau der Installationen und dem Anbringen der Dämmung werden die Knauf Platten senkrecht mit Schnellbauschrauben an die Unterkonstruktion geschraubt (Abstand der Schrauben max. 25 cm).

Achsabstand CW-Profile

Platte	Plattenformat in mm	Achsabstand in mm
Großformat oder A13, A15	1250 × 2000	625
Diamant Hartipsplatte GKFI, Querverlegung	600 × 2000	500
Ausbauplatte 2000	900 × 2000	450
Ausbauplatte Super	900 × 1300	450
Ausbauplatte Stabil, Querverlegung	600 × 2600	520

Video „Knauf Vorsatzschale“ auf YouTube ansehen:
<https://youtu.be/7KLas18jktU>



Die Bedarfsberechnung, der Brandschutzrechner und weitere hilfreiche Infos in der Knauf App
www.knauf.at/app

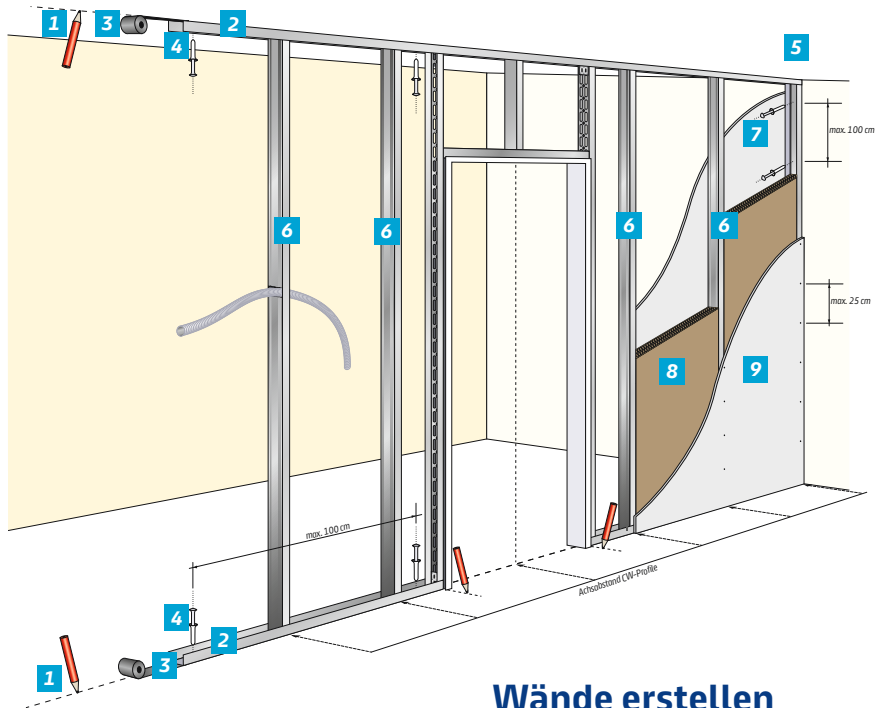


Materialbedarf

für 1 m² Vorsatzschale (siehe technisches Detailblatt W61.at)

Vorsatzschale W623.at	Bedarfsmenge	pro m ²
Bauplatte A13 12,5 HRK 125 / 200 cm	1	m ²
Uniflott, Fill & Finish Light	0,25 / 0,3	kg
Glasfaser-Fugendeckstreifen	0,75	lfm
CD-Profil 60 × 27 × 0,6 mm, 275 cm	2	lfm
UD-Profil 28 × 27 × 0,6 mm, 300 cm	0,7	lfm
Akustik-Schwingbügel oder Direktabhängen	0,7	Stk.
PE-Dichtungsband 30 mm	0,7	lfm
Schnellbauschrauben TN, 25 mm, 1000 Stk.	14	Stk.
Blechschraube LN 3,5 × 9 mm	1,5	Stk.
Drehstiftdübel K 6 / 35 mm, 100 Stk.	1,6	Stk.
Trennwand-Dämmrolle	1	m ²

Ständerwand



Achsabstand CW-Profil

Platte	Plattenformat in mm	Achsabstand in mm
Großformat oder A13, A15	1250 × 2000	625
Diamant Hartipsplatte GKFI, Querverlegung	600 × 2000	500
Ausbauplatte 2000	900 × 2000	450
Ausbauplatte Super	900 × 1300	450
Ausbauplatte Stabil, Querverlegung	600 × 2600	520

Tipp

Im Türbereich Knauf UA-Aussteifungsprofile in Verbindung mit Türpfostensteckwinkel verwenden – an diesen wird dann die Türzarge montiert.

Wände erstellen

Knauf Metallständerwände sind eine gleichwertige Alternative zu „leichten“, massiven Innenwänden. Aufgrund der trockenen und schnellen Montage sowie der schlanken Wandquerschnitte, mit besten wärme-, schall- und brandschutztechnischen Eigenschaften, finden Knauf Trennwände immer mehr Einsatzbereiche. Sie sind stabil und sorgen für die nötige Ruhe und Behaglichkeit in den eigenen vier Wänden.

Innenliegende Trennwände haben neben ihrer Funktion als Raumentrennung auch Aufgaben des Brand- und/oder Schallschutzes, fallweise auch der Wärmedämmung zu erfüllen. Im allgemeinen können diese Aufgaben technisch optimal und einfach gelöst werden, besondere Aufmerksamkeit benötigen aber die Wand- und Deckenanschlüsse, der Einbau von Türen, Fenstern und Installationsleitungen sowie die Ausbildung horizontaler und vertikaler Stöße. Für eine hochwertige Schallschutzverbesserungsmaßnahme empfehlen wir die Verwendung von Knauf Sonicboard oder Diamant Hartipsplatte GKFI.

- 1** Wandverlauf an Fußboden und Decke markieren. Türöffnungen einzeichnen.
- 2** Knauf UW-Profil mit der Blechschere maßgerecht zuschneiden.
- 3** Zur optimalen Schalldämmung selbstklebendes Knauf Dichtungsband auf die Profile für Wand, Decke und Boden kleben.
- 4** UW-Profil mit Drehstiftdübeln an Boden und Decke befestigen (Befestigungsabstand max. 100 cm).
- 5** Für den seitlichen Wandanschluss wird das CW-Ständerprofil in das UW-Profil eingestellt und mit Drehstiftdübel an der Wand befestigt (Befestigungsabstand max. 100 cm, mind. 3 Befestigungspunkte).
- 6** Anschließend die CW-Ständerprofile im Maximal-Achsabstand von 62,5 cm in die UW-Profile einstellen, offene Profilseite in Montage-richtung der Beplankung anordnen.
- 7** Danach beginnt die Beplankung der 1. Wandseite mit einer ganzen Gipsplatte. Die Platten mit Knauf Schnellbauschrauben an den CW-Ständerprofilen befestigen (Befestigungsabstand ca. 25 cm). Anschließend werden die Installationsarbeiten durchgeführt. Vorgesehene Stanzungen im Ständerprofil öffnen und Elektroleitungen durchführen. Für Schalter und Elektrodosen werden spezielle Hohlwanddosen verwendet. Mit Dosenschneider oder Stichling entsprechende Öffnungen herstellen.
- 8** Zur Schall und Wärmedämmung wird eine Trennwand-Dämmrolle von Knauf Insulation zwischen die CW-Ständerprofile eingeklemmt.
- 9** Danach erfolgt die Beplankung der 2. Wandseite mit einer halben Platte beginnend. Dadurch sind auch die Plattenstöße versetzt angeordnet.



Video „Knauf Ständerwand“
auf YouTube ansehen:
https://youtu.be/DNTcUD7KB_I



Die Bedarfsberechnung, der
Brandschutzrechner und weitere
hilfreiche Infos in der Knauf App
www.knauf.at/app

Materialbedarf

für 1 m² Metallständerwand (siehe technisches Detailblatt [W11.at](#))

Metallständerwand W112.at einfaches Ständerwerk, zweilagig beplankt	Bedarfsmenge	pro m²
Bauplatte A13 12,5 HRAK 125 / 200 cm	4	m ²
Uniflott, Fill & Finish Light	0,5 / 0,6	kg
Glasfaser-Fugendeckstreifen	1,5	lfm
CD-Profil 75 × 50 × 0,6 mm, 275 cm	2	lfm
UW-Profil 75 × 40 × 0,6 mm, 400 cm	0,7	lfm
PE-Dichtungsband 30 mm	1,2	lfm
Schnellbauschrauben TN, 25 mm, 1000 Stk.	30	Stk.
Drehstiftdübel K 6 / 35 mm, 100 Stk.	1,8	Stk.
Trennwand-Dämmrolle	1	m ²

Vorwandinstallation

Diese Konstruktionen sind aus dem modernen Innenausbau nicht mehr wegzudenken. Auch hoher Installationsaufwand in Bad und Küche findet in Knauf Trockenbauwänden ausreichend Platz, ganz ohne lästiges Schlitzeklopfen. Zudem ermöglichen passgenaue Zubehörteile einen schnellen Einbau von Waschtischen, WC und Bidet.

Zusätzliche Dämmung mit z.B. Mineralfaser und Beplankung mit Diamant Hartipsplatte GKFI verhindert Schallübertragung (Leitungswassergeräusche). Nachträgliche Reparaturen sind einfach durchzuführen – lediglich die Gipsplattenbeplankung ist zu entfernen.



Abstände bestimmen

Die Metallständerunterkonstruktion wird entweder raumhoch oder halbhoch vor eine bereits bestehende Wand gesetzt. Den Abstand von der Wand am Boden markieren, zugeschnittene Rahmenprofile UW mit Dichtungsband bekleben. Mit Knauf Drehstiftdübeln am Boden entlang der Markierung befestigen.



Metallunterkonstruktion halbhoch

Die Höhe der Konstruktion an der Wandfläche markieren. UW-Profile an der Wand (mit Hohlraumdübeln/Gipsplattenwand – Drehstiftdübeln/Mauerwerk) befestigen. Knauf Ständerprofile CW in UW-Profile einstellen und mit zugeschnittenen UW-Profilen abdecken.



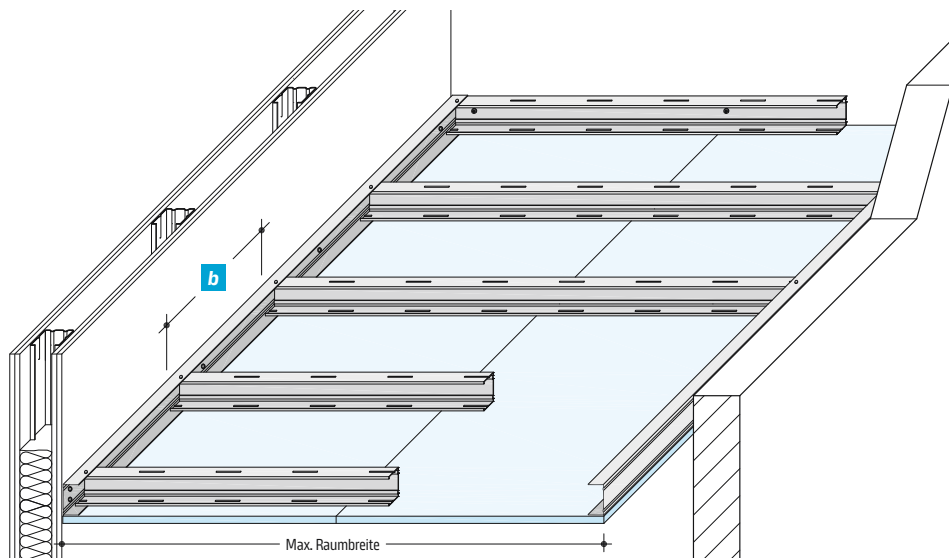
Sanitäreinbauteile und Beplankung

Bei Sanitäreinbauteilen für WC und Bidet sollten als seitliche Tragprofile Knauf UA-Aussteifungsprofile verwendet werden.



Eine Doppelbeplankung gewährleistet eine höhere Stabilität und ist erforderlich, wenn die Wand später gefliest werden soll. Es empfiehlt sich daher besonders die Knauf Diamant Hartipsplatte GKFI aufgrund des höheren Schallschutzes und der Befestigungsmöglichkeiten.

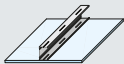
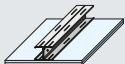
Freitragende Decke



Die Metallunterkonstruktion besteht hier aus frei-tragenden Tragprofilen. Die Befestigung der Profile erfolgt ausschließlich an den flankierenden Wänden. Die Gipskartonplatten sind mit einem

max. Schraubenabstand von 17 cm zu befestigen. Zwischen den Tragprofilen (auf der Beplankung) kann eine brand- und schallschutztechnisch wirk-same Dämmschicht aufgelegt werden.

Max. Raumbreite (m)

Knauf CW-Profil	Knauf CW-Einfachprofil		Knauf CW-Doppelprofil	
	maximale Raumbreite bei max. Achsabstand b 500 mm Beplankung		maximale Raumbreite bei max. Achsabstand b 500 mm Beplankung	
Blechedicke 0,6 mm	GKB 12,5 mm		GKB 12,5 mm	
CW 50	2,5 m		2,9 m	
CW 75	3,15 m		3,60 m	
CW 100	3,65 m		4,25 m	

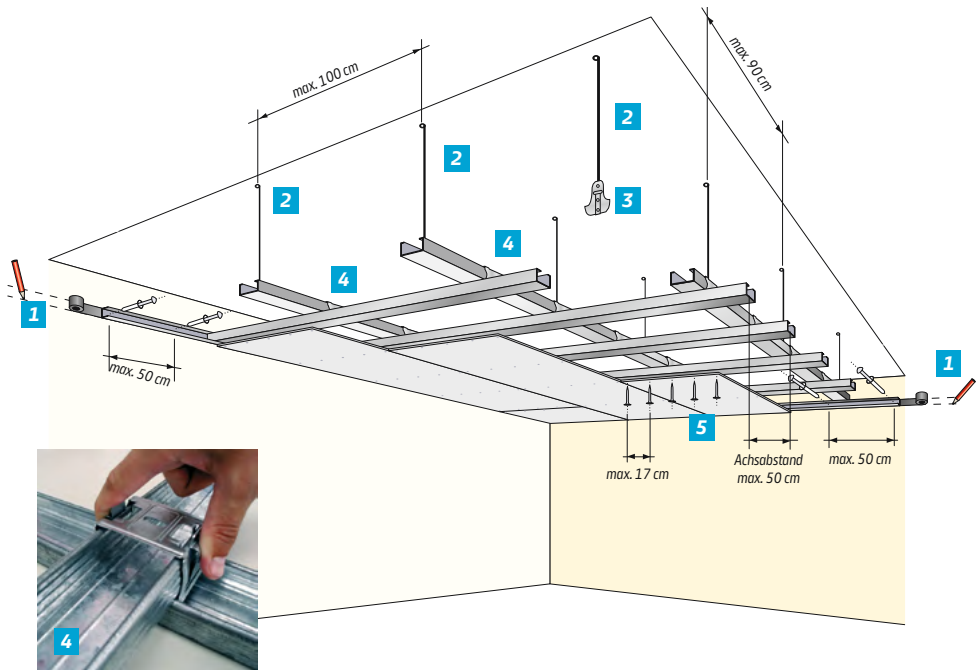
Hinweis

Größere Raumbreiten auf Anfrage möglich. Freitragende Deckenprofile dürfen nicht gestoßen bzw. verlängert werden (größere Raumbreiten durch Mittelabhängung möglich). Verschraubung Knauf CW-Doppelprofile mit Blechschraube LB 3,5 × 9,5 mm im Abstand von 750 mm im Steg verschrauben.

Die Bedarfsberechnung, der Brandschutzrechner und weitere hilfreiche Infos in der Knauf App
www.knauf.at/app



Unterdecke – Abgehängte Decke



Raumhöhen absenken

Anforderungen, die an Decken gestellt werden, sind im allgemeinen sehr hoch. Sie müssen optisch ansprechend sein, weil sie den Charakter von Räumen sehr entscheidend beeinflussen. Sie müssen das Beleuchtungs-System tragen und den darunter liegenden Raum entsprechend in Szene setzen.

Knauf Deckenbekleidungen und Unterdecken sind an tragenden Deckenkonstruktionen (Rohdecke) befestigte Bauteile. Sie bestehen aus Unterkonstruktion und einer entsprechenden Beplankung mit Knauf Gipsplatten. Bei Brandschutzanforderungen werden die Deckenverkleidungen mit Knauf Feuerschutzplatten, im Feuchtraumbereich mit imprägnierten Bau- oder Feuerschutzplatten hergestellt.

Abgehängte Deckenverkleidungen werden eingesetzt, wenn z.B. große Raumhöhen abgesenkt, vorhandene Installationsleitungen oder vorspringende Tragkonstruktionen im Deckenhohlraum integriert werden sollen. In diesen Fällen werden überwiegend Metallunterkonstruktionen eingesetzt.

Wenn eine angenehme akustische Atmosphäre gewünscht wird, ist der Einsatz von Knauf Akustikplatten die richtige Wahl. Die Vielzahl an Möglichkeiten lässt eine Reihe von architektonischen und ästhetischen Gestaltungen zu.

1 Die Abhängehöhe (Deckenhöhe) wird an den Wänden markiert. Zugesschnittene Knauf UD-Profile mit Knauf Dichtungsband bekleben und entlang der Markierung mit Knauf Drehstiftdübeln im Abstand von 50 cm befestigen.

2 Knauf Draht mit Öse (Achsabstand beachten) mit für den Untergrund geeigneten Befestigungsmitteln an der Rohdecke befestigen. Öse umknicken.

3 Knauf Ankerfix Schnellabhänger in den Draht mit Öse einfädeln. Das CD-Profil (Tragprofil) in den Schnellabhänger einhängen und über das UD-Wandprofil fluchtgerecht ausrichten. Ankerfix mit Hebel fixieren. Bei Bedarf CD-Profile mit Profilverbindern verlängern.

4 Knauf CD-Profile (Montageprofil) mit Knauf Kreuzverbinder rechtwinklig mit den Tragprofilen verbinden (Achsabstand beachten). Dazu den Kreuzverbinder über dem Tragprofil auf beiden Seiten nach unten biegen und das Montageprofil anbringen.

5 Knauf Platten 12,5 mm werden mit Knauf Schnellbauschrauben 25 mm an die Montageprofile geschraubt. Dabei müssen die Plattenlängskanten quer zu den Montageprofilen gerichtet sein. Es ist darauf zu achten, dass die Plattenstöße bei den Querkanten versetzt anzuordnen sind (mind. 40 cm). Es erfolgt keine Verschraubung auf den umlaufenden UD-Profilen!



Video „Knauf Abgehängte Decke“ auf YouTube ansehen:
<https://youtu.be/eZopXds5Ntg>



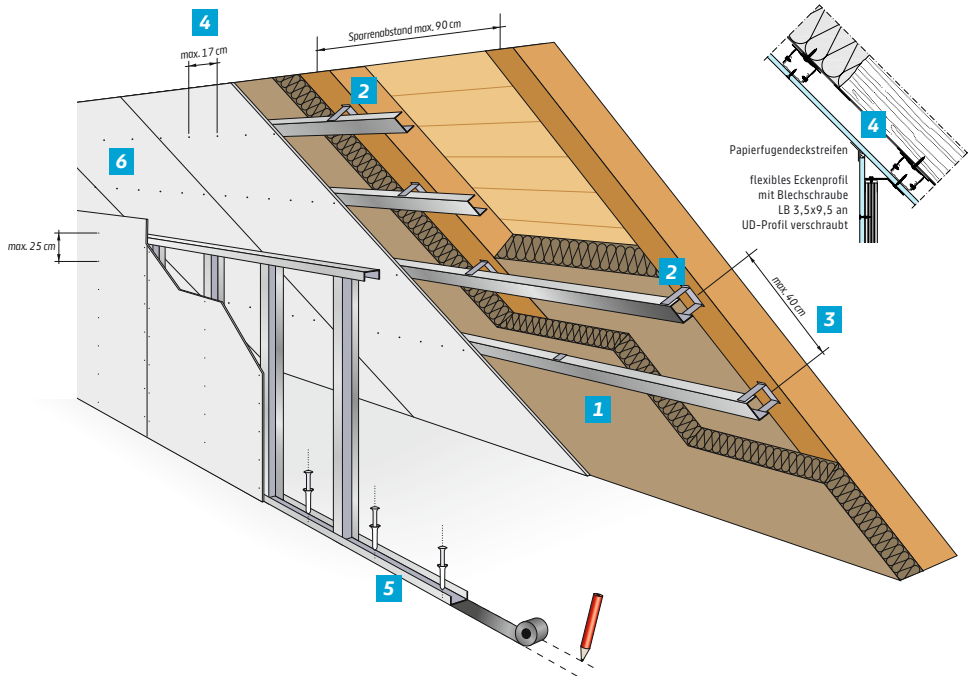
Die Bedarfsberechnung, der Brandschutzrechner und weitere hilfreiche Infos in der Knauf App
www.knauf.at/app

Materialbedarf

für 1 m² Gipsplattendecke (siehe technisches Detailblatt [D11.at](#))

Gipsplattendecke D112.at, Unterdecke	Bedarfsmenge	pro m ²
Bauplatte A13 12,5 HRAK 125 / 200 cm	1	m ²
Uniflott, Fill & Finish Light	0,25 / 0,3	kg
Glasfaser-Fugendeckstreifen	1,2	lfm
CD-Profil 60 × 27 × 0,6 mm, 400 cm	3,2	lfm
UD-Profil 28 × 27 × 0,6 cm, 300 cm	0,4	lfm
PE-Dichtungsband 30 mm	0,4	lfm
Ankerfix-Schnellabhänger mit Hebel	1,3	Stk.
Draht mit Öse 250 mm	1,3	Stk.
Verbinder für CD-Profil 60 / 27	0,6	Stk.
Kreuzverbinder für CD-Profil 60 / 27	2,3	Stk.
Schnellbauschrauben TN, 25 mm, 1000 Stk.	23	Stk.
Befestigung des Drahts mit Öse mit für den Baustoff geeigneten Befestigungsmittel, z. B. Ankernagel 6 × 35	1,3	Stk.
Befestigung des UD-Profil mit für den Baustoff geeigneten Befestigungsmittel, z. B. Drehstiftdübel K6 / 35	0,8	Stk.

Dachgeschossausbau



Raum unterm Dach

Bevor mit dem Dachgeschoßausbau begonnen wird, ist das Dach durch einen Sachkundigen zu überprüfen, da es vom Zustand der wesentlichen Teile (Dachdeckung, Lattung, tragende Konstruktion) abhängt, welche weiteren Maßnahmen zweckmäßig und erforderlich sind, z.B. Brandschutz. Der Ausbau eines Dachgeschoßes ist aufgrund seiner unterschiedlichen Bauteile ein zusammenhängendes System einzelner Baumaßnahmen. Im Dachgeschoßausbau kommen Knauf

Platten (Feuerschutzplatten oder Ausbauplatte Diamant Hartipsplatte GKFI) in Kombination mit schall- und wärmedämmenden Stoffen zum Einsatz. Die Stärke des Dämmmaterials ist vom gewünschten Dämmwert und den jeweiligen Bauvorschriften abhängig. Knauf Dachgeschoß-Bekleidungen aus Knauf Platten werden mit einer Metallunterkonstruktion aus Montageprofilen auf Kehlbalken, Sparren oder Abseitenwänden/Drempel befestigt.



Video „Knauf Abgehängte
Decke“ auf YouTube ansehen:
<https://youtu.be/TkYxXe6Ii-A>

1 Optimale Wärmedämmung und sicheren Schall- und Brandschutz bietet die Zwischensparren-Dämmrolle von Knauf Insulation.

2 Für die Befestigung der Knauf CD-Profile (Montageprofil) werden Knauf Direktabhänger mit Flachkopfschrauben direkt an Kehlbalken oder Sparren befestigt. CD-Profile mit Direktabhänger seitlich verschrauben und entsprechend der erforderlichen Einbauhöhe umbiegen.

3 Der Achsabstand der Montageprofile darf max. 40 cm betragen.

4 Die Verlegung der Knauf Platten erfolgt mit den Plattenlängskanten quer zu den Montageprofilen. Die Stoßfugen sind auf den Profilen anzuordnen und die Stirnkantenstöße um mind. 40 cm zu versetzen. Die Plattenbefestigung erfolgt mit

Schnellbauschrauben TN 25 mm im Abstand von max. 17 cm. Ist brandschutztechnisch eine zweilagige Beplankung notwendig, wird die 2. Lage mit Schnellbauschrauben TN 45 mm befestigt.

5 Die Drepelausbildung wird wie eine Knauf Vorsatzschale montiert. Dabei wird im erforderlichen Abstand ein Knauf UD-Profil sowohl in der Dachschräge als auch am Boden (mit Knauf Dichtungsband hinterlegt) befestigt. Dann werden Knauf CD-Profile senkrecht in die UD-Profile im Abstand von max. 62,5 cm eingestellt.

6 Die Beplankung erfolgt mit Knauf Feuerschutzplatten 15 mm, wobei die Plattenlängskanten auf den senkrechten CD-Profilen angeordnet sind.

Materialbedarf

für 1 m² Dachgeschoßsystem (siehe technisches Detailblatt [D61.at](#))

Dachgeschoßsystem 612.at, Unterdecke	Bedarfsmenge	pro m ²
Feuerschutzplatte F 15 15,0 mm HRAK 125/200 cm	1	m ²
Uniflott, Fill & Finish Light	0,25 / 0,3	kg
CD-Profil 60 × 27 × 0,6 mm, 275 cm	2,6	lfm
Direktabhänger für CD-Profil 60 / 27	3,6	Stk.
Verbinder für CD-Profil 60 / 27	0,5	Stk.
Schnellbauschrauben TN, 25 mm, 1000 Stk.	20	Stk.
Blechschrabe LN, 3,5 × 9, zur Befestigung der CD-Profile an den Direktabhängern	7,2	Stk.
Universalschraube FN, 4,3 × 40, zur Befestigung der Direktabhänger an den Holzbalken	3,6	Stk.
UD-Profil 28 × 27 0,6, 300 cm	0,3	lfm
PE-Dichtungsband, 30 mm	0,3	lfm
Zwischensparren-Dämmrolle (2 Lagen)	2	m ²

Die Bedarfsberechnung, der
Brandschutzrechner und weitere
hilfreiche Infos in der Knauf App
www.knauf.at/app



Fugen verspachteln

Erst mit der Verspachtelung von Fugen und Schraublöchern erhält die neue Wand oder Decke die notwendige glatte Oberfläche für die weitere Gestaltung. Mit dem System Uniflott von Knauf ist das Verspachteln von Gipsplatten schnell und ohne großen Aufwand in nur zwei Spachtelgängen möglich.



Grundverspachtelung

Zum Verspachteln der Gipsplatten Knauf Uniflott (in Feuchträumen Knauf Uniflott imprägniert) in sauberes, kaltes Wasser einstreuen, bis kein Wasser mehr sichtbar ist und kurz sumpfen lassen.

Mit einem Kellenspachtel durchrühren, bis eine sahnigsteife Konsistenz erreicht ist.



Fuge staubfrei machen. Vor dem Füllen den offenen Gipskern zur Staubbindung und Saugfähigkeitsregulierung grundieren (z. B. mit Knauf Tiefengrund). Eindrücken der Spachtelmasse quer zur Fuge.



Danach so abziehen, dass ein gleichmäßiger, ca. 10 cm breiter und mindestens 1 mm dicker Spachtelmasse-Film entsteht. Einlegen des Bewehrungsstreifens. Mit der Spachtel oder Traufel plan eindrücken sowie überschüssiges Material abziehen. Fuge mit Fugendeckstreifen planeben überspachteln.

Nach der Aushärtung (nach ca. 60 Minuten) werden Ansätze und Grate mit dem Spachtel abgestoßen. Die Fuge ist nun für die zweite Schicht mit Knauf Uniflott Finish vorbereitet.



Endverspachtelung

Knauf Uniflott Finish mit einem Kellenspachtel gut aufrühren und mit der Traufel auftragen. Breit abziehen bis eine gleichmäßige Fugenoberfläche entsteht.

Praktisch kein Schleifen!

Praktisch kein Schleifen

Wer sauber arbeitet, kann sich das Schleifen in den meisten Fällen komplett sparen. Falls doch erforderlich, kann dabei der Handschleifer mit Schleifgitter verwendet werden. Vorsicht: die angrenzende Gipsplattenoberfläche dabei möglichst nicht beschädigen. Staub entfernen.

Verwenden Sie gebrauchsfertige Produkte!

Noch komfortabler klappt das Verspachteln mit den pastösen Spachtelmassen, z. B. mit Fill & Finish Light



Fill & Finish Light

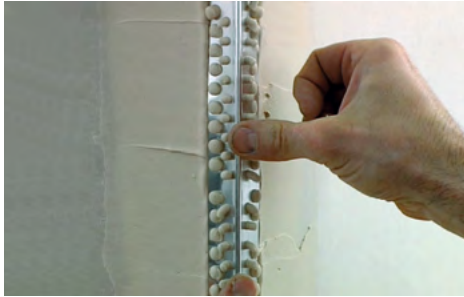
Hochwertiges kunststoffgebundenes, leichtes, pastöses Spachtelmaterial, das eine auf seine Anwendung abgestimmte Kombination feinteiliger Calciumcarbonat-Füllstoffe und Stellmittel enthält. Verarbeitungsfertig, keine Anmisch- und Reifezeiten. Geschmeidige Konsistenz für einfache Verarbeitung, sehr leicht schleifbar. Qualitätsstufen Q1 – Q4.



Verständliche Verarbeitungsvideos zeigen Ihnen anschaulich, wie Sie mit Knauf Produkten zu perfekt verspachtelten Wänden kommen.

www.youtube.com/KnaufAT

Kantenschutz und Anschlussfugen



Spachtelauftrag und Eckschutzprofil anbringen

Zuerst tragen Sie Knauf Uniflott satt auf die zu schützende Ecke oder Kante auf.

Darauf die Knauf Eckschutzprofile anbringen. Das PVC-, bzw. Alu-Eckschutzprofil in die Spachtelmasse eindrücken (nicht klammern!) bis diese aus den Löchern heraustritt. Das Profil mit der Wasserwaage lotgerecht ausrichten.



Verspachteln und Schleifen

Die austretende Spachtelmasse dazu verwenden, das Profil bündig anzuspachteln.

Nach der Trocknung mit Uniflott Finish die Fläche glätten. Evtl. schleifen, um einen nahtlosen Übergang zur Wand zu schaffen. Vor der Weiterbearbeitung die verspachtelte Fläche grundieren. Anschließend kann die Wand verputzt, gestrichen oder tapeziert werden.



Dauerelastisch Verfugen und Abziehen

Anschlussfugen müssen dauerelastisch mit Knauf Riss- und Fugenkitt oder alternativ mit Power-Elast verfugt werden. Dafür muss die Fuge ausreichend dimensioniert sein (5 – 8 mm). Die Spitze der Kartusche entsprechend der benötigten Fugenbreite abschneiden und aufschrauben. Dichtstoff mit einer Kartuschenpresse gleichmäßig in die Fuge einspritzen und abziehen.

Nach Durchtrocknung (ca. 4 Stunden) überstreichbar.

5 Jahre
Rissbeständigkeits-
Garantie

Die Qualitätsstufen

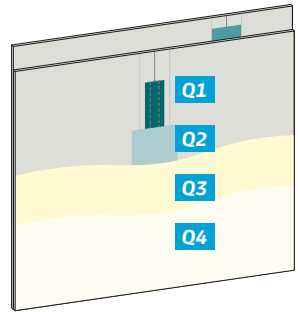
Empfohlene Produkte

Q1 UND Q2

Fugenfüller leicht und Fill & Finish Light mit Bewehrungsstreifen oder Uniflott

Q3 UND Q4

Fill & Finish Light, Super Finish, Uniflott Finish oder Grünband



Q1	Q2	Q3	Q4
Geeignet für Flächen, die mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten versehen oder dick-schichtig verputzt werden	Geeignet für - Mittel und grob strukturierte Wandbekleidungen - Matte, füllende und grob strukturierte Anstriche/Beschichtungen - Oberputze mit Korngröße > 1 mm	Geeignet für - Feinstrukturierte Wandbekleidungen - Matte Anstriche/Beschichtungen - Oberputze mit Korngröße < 1 mm	Geeignet für - Glatte oder strukturierte Wandbekleidungen mit Glanz, z. B. Metall- oder Vinyltapeten - Lasuren oder Anstriche/Beschichtungen bis zu mittlerem Glanz - Stuccolustro oder andere hochwertige Glätte-Techniken
	Abzeichnungen – insbesondere bei Streiflicht – sind nicht auszuschließen	Abzeichnungen – insbesondere bei Streiflicht – sind nicht auszuschließen	Soweit Lichteinwirkungen (z. B. Streiflicht) das Erscheinungsbild der fertigen Oberfläche beeinflussen können, werden unerwünschte Effekte (z. B. Schattierungen, minimale Markierungen) weitgehend vermieden.
Für Oberflächen, an die keine optischen (dekorativen) Anforderungen gestellt werden.	Für übliche optische Anforderungen an Wand und Deckenflächen.	Für erhöhte optische Anforderungen an die gespachtelte Oberfläche.	Für höchste optische Anforderungen.
Herstellung - Füllen der Fugen - Überziehen der sichtbaren Teile der Befestigungsmittel	Herstellung Nachspachteln (Feinspachtel) bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Plattenoberfläche	Herstellung Breites Ausspachteln der Fugen sowie scharfes Abziehen der restlichen Kartonoberfläche zum Porenverschluss mit Spachtelmaterial	Herstellung Vollflächiges Überspachteln mit mind. 2 mm Schichtdicke

Lasten befestigen

Starre Wandlasten



Knauf Befestigungsschraube

Die universell einsetzbare Knauf Befestigungsschraube mit Linsen-kopf dient der direkten Befestigung von leichten Gegenständen wie Bildern an Metallständer-, Trockenputzwänden und Vorsatzschalen.

- › Nicht für den Deckenbereich geeignet



Dübelbelastbarkeit

Beplankungsdicke	12,5 mm	25 mm (2 × 12,5 mm)
GKB	4 kg	8 kg
GKF / Diamant Hartipsplatte GKFI	5 kg	10 kg
Mindesthohlraumtiefe	22,5 mm	10 mm



Knauf Gipsplattendübel

Der selbstbohrende Knauf Gipsplattendübel ermöglicht eine sichere Befestigung von mittelschweren Lasten an Metallständer- und Trockenputzwänden sowie Vorsatzschalen und Vorwänden. Zur Montage reicht ein Akkuschrauber mit handelsüblichem Bit.

- › Nicht für den Deckenbereich geeignet



Dübelbelastbarkeit

Beplankungsdicke	12,5 mm	25 mm (2 × 12,5 mm)
GKB	6 kg	15 kg
GKF / Diamant Hartgipsplatte GKFI	10 kg	20 kg
Mindesthohlraumtiefe	24,5 mm	12 mm



Knauf Gipsplatten-Klappdübel

Mit dem Knauf Gipsplatten-Klappdübel können Sie auch Schwergewichte wie Flachbildschirme, Hängeschränke, Garderoben oder Dunstabzugshauben an Metallständerwänden, Vorsatzschalen, Vorwänden und abgehängten Decken mit Vorbehalt befestigen.

- › Bohrlochdurchmesser 13 mm
- › Mind. 2 Dübel pro Konsollast
- › An abgehängten Decken dürfen lt. ÖNORM B 3415 max. 3 kg Einzellast in einem Abstand von 50 cm zueinander befestigt werden. Flächenbezogene Zusatzlasten von 3 kg bis 20 kg / m² sind direkt an der Unterkonstruktion zu befestigen, pro Einzelbefestigungspunkt max. 10 kg mit einem Abstand von mind. 50 cm zueinander. Schwerere Lasten sind direkt an der Rohdecke zu befestigen.

Dübelbelastbarkeit (Zug- und Abscherbelastung)

Beplankungsdicke	GKB, GKF	Diamant Hartips- platte GKFI
12,5 mm	35 kg	40 kg
25 mm (2 × 12,5 mm)	55 kg	60 kg
Mindesthohlraumtiefe 50 mm		

Diamant Hartgipsplatte GKFI



**Endlich eine Gipsplatte,
die alles kann!**

Das Multitalent

Überzeugende Schall- und Brandschutzeigenschaften, extreme Belastbarkeit sowie ihr breites Einsatzspektrum machen Knauf Ausbauplatte Diamant Hartgipsplatte GKFI zum Multitalent im hochwertigen Innenausbau wie z.B. Dachgeschoß und Feuchträume, widerstandsfähige, schlagfeste Bekleidungen, Bereiche kritischer, stark frequentierter Verkehrszonen (z.B. Flure), Schul- und Sportstättenbau.

Handliches Format und leichte Verarbeitung

Knauf Ausbauplatte Diamant Hartgipsplatte GKFI hat eine besondere Oberfläche und ist trotz des Hartgipskerns dennoch leicht zu bearbeiten. Einfacher Zuschnitt durch Ritzen und Brechen – ganz ohne Sägen!

Durch das handliche Format ist Knauf Ausbauplatte Diamant Hartgipsplatte GKFI leicht zu verarbeiten. Und wenn's mal eng wird, etwa im Dachgeschoß, dann erleichtert die Knauf Ausbauplatte Diamant Hartgipsplatte GKFI die Montage.

Die speziell entwickelte Diamant-Schraube verhindert das Ausfransen der Kartonoberfläche und sorgt für Top-Oberflächen für das Verspachteln.



› **Handliches Format**

Die Ausbauplatte Diamant Hartipsplatte GKFI (12,5 mm) passt mit ihren 60 × 200 cm bei etwas über 15 kg leicht in den Kofferraum und ist perfekt für enge und schmale Transportwege.

› **Höhere Stabilität**

Harte Schläge oder hohe Belastungen steckt die Ausbauplatte Diamant Hartipsplatte GKFI einfach weg. Die Hartgipsplatte verfügt über eine besonders hohe Oberflächenhärte und Festigkeit.

› **Besserer Lärmschutz**

Trockenausbau mit der Knauf Ausbauplatte Diamant Hartipsplatte GKFI erhöht den Schallschutz im Vergleich zu Standardlösungen. Das Ergebnis ist besser als manch eine Massivkonstruktion.

› **Längerer Brandschutz**

Im Brandfall zählt jede Sekunde. Bei einlagig beplankten Metallständerwänden erzielt die Ausbauplatte Diamant Hartipsplatte GKFI bereits die Feuerwiderstandsklasse EI 30. Zweilagig beplankt sogar EI 90. GKFI nach ÖNORM B 3410 bzw. DFH2IR nach EN 520. Das sorgt für deutlich mehr Sicherheit.

› **Mehr Widerstand gegen Feuchtigkeit**

Knauf Ausbauplatte Diamant Hartipsplatte GKFI ist imprägniert und hat einen besonders harten Spezialgipskern. Deshalb ist sie bestens für Feuchträume geeignet.

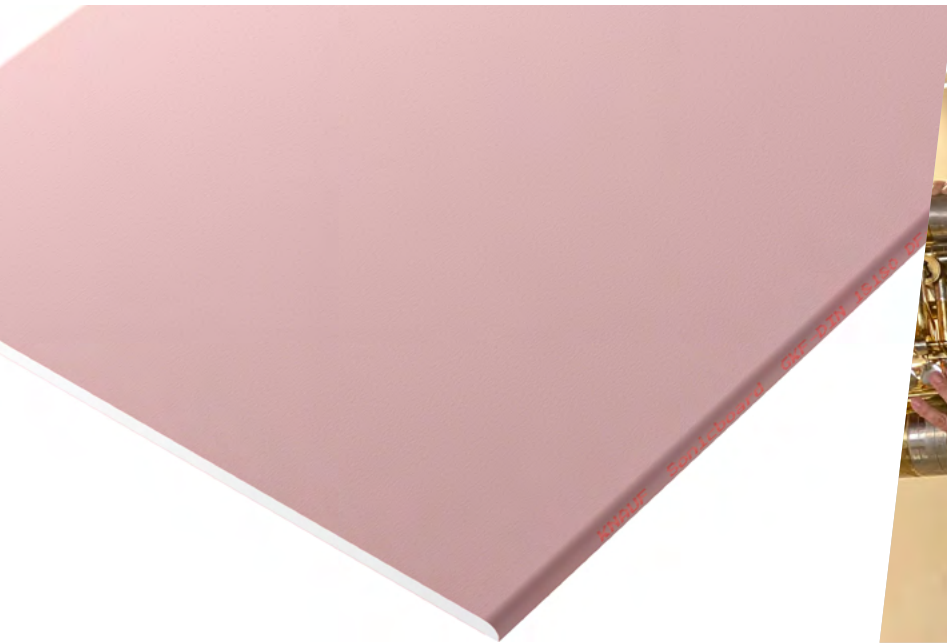


Diamant-Schrauben

Verschrauben Sie Diamant Hartgipsplatten GKFI mit Diamant-Schrauben, denn das Spezialgewinde sorgt für ein einfaches Schrauben in den Hartgipskern bei Metall- und Holzunterkonstruktion.

- › XTN 3,9 × 23 mm für einlagige Beplankung auf Metallprofilen
- › XTN 3,9 × 38 mm für doppelte Beplankung auf Metallprofilen oder einlagige Beplankung auf Holz-Unterkonstruktion

Sonicboard



Einfach einbauen und Aufdrehen

Ich will meine Musik hören. Mein Nachbar will nichts hören. Mit der Knauf Sonicboard haben wir beide unsere Ruhe. Denn Sonicboard ist die ideale Gipsplatte für verbesserten Schallschutz. Das heißt für mich und meinen Nachbarn weniger Stress und mehr Wohnkomfort – ganz einfach zum Selbereinbauen!

Schallschutz heißt Wohnkomfort

Wie schützt man sich vor unerwünschten Geräuschen?

Dickere Wände sind nicht die Lösung! Bei massiven Wänden müsste die Masse verdoppelt werden, um den Schallschutz um 3 dB zu verbessern, was eine Reduktion der Schallenergie um 50 % bedeutet. Im Trockenbau geht das viel einfacher, und das ohne die Wand viel dicker zu bauen!





Die Grundregeln des Schallschutzes im Trockenbau

- › Unterkonstruktion: Metallprofile statt Holz verwenden
- › Hohlraumdämmung: Dämmung mit hohem Füllgrad einbringen
- › Schalenabstand: breite Profile für hohen Abstand verwenden
- › Beplankung: mehrlagig beplanken

Bei erhöhten Anforderungen an den Schallschutz sollten Sie in der Wandkonstruktion spezielle Platten mit hoher Schallschutzleistung einsetzen. Die neue Sonicboard bietet Ihnen eine Optimierung von bis zu 3 dB gegenüber Standardplatten. So verbessern Sie spürbar den Schallschutz und erhöhen Ihren Wohnkomfort.



AQUAPANEL® Universal 8 mm

Perfekt für häusliche Nassräume und im Außenbereich als Putzträger



Universell einsetzbar und leicht zu verarbeiten

AQUAPANEL® Universal 8 mm wird aus mineralischen Materialien hergestellt, ist wasserbeständig und schimmelpilzresistent.

Auch unter schwierigsten Bedingungen bietet es im Nassbereich außergewöhnliche Standfestigkeit. Mit einem Gewicht von lediglich 11 kg / m² wurde AQUAPANEL® Universal für eine außergewöhnlich leichte Verarbeitung optimiert.

Mit der 100 % Wasserbeständigkeit und hoher Qualität lässt sie sich handhaben und montieren wie eine Gipsplatte – speziell für den häuslichen Nassbereich, wie Duschen, entwickelt, spielt sie hier ihre Vorteile gezielt aus.

AQUAPANEL® Universal ist nicht nur die Platte der Wahl im Feucht- und Nassbereich. Sie definiert auch eine neue Ära im Trockenbau.

Hinweis:

Das Fliesengewicht darf 30 kg / m² nicht überschreiten. Sollen Fliesen größer als 30 × 30 cm verwendet werden, muss die gesamte Fläche mit der Knauf Abdichtungs- und Entkopplungsbahn vollflächig entkoppelt werden. Dann sind Fliesenformate bis max. 60 × 60 cm möglich.

Hinweis:

Detaillierte technische Hinweise und weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Produktinformation.

- › Universell einsetzbar
- › Idealer Fliesenträger für Nass- und Feuchträume
- › Als witterungsbeständige Platte für Außenwände, Carport-Verkleidungen, Gartenhäuser, Dachüberstände etc.
- › Als Putzträgerplatte im Außenbereich
- › Einsatzbereich: Wand und Decke, innen und außen
- › 100% wasserbeständig
- › Keine vollflächige Abdichtung der Fläche im Nassbereich notwendig
- › Resistent gegen Schimmelpilz
- › Schneiden durch „Ritzen und Brechen“ möglich
- › Ständer Abstand max. 40 cm

Trennwand für Nassräume

Vorbereitung

Den Wandverlauf an Fußboden und Decken markieren und Türöffnungen einzeichnen. Knauf UW-Profile mit der Blechschere maßgerecht zuschneiden. Knauf UW-Rahmenprofile für Decke und Boden und CW-Ständerprofil für Wandanschluss mit Knauf Dichtungsband bekleben.



Unterkonstruktion erstellen

UW-Rahmenprofile mit Knauf Drehstiftdübel an Decke und Boden befestigen. Je ein CW-Ständerprofil mit Knauf Drehstiftdübel am linken und rechten Wandanschluss befestigen. Knauf CW-Ständerprofil einstellen und ausrichten. Maximaler Achsabstand 40 cm.



Beplankung

Erste Platte anschrauben. Den AQUAPANEL® Fugenkleber auf die zuvor mit Wasser gesäuberte Kante der montierten AQUAPANEL® gleichmäßig auftragen. So entsteht eine feste Verbindung zur nächsten Platte. Darauf folgende Platte im stumpfen Winkel fest in den Kleber stoßen,

ausrichten und sofort verschrauben. Ausgetretenen Kleber mit einer Spachtel nach ca. 60 Minuten abstoßen. Dämmung in der entsprechenden Trennwandstärke einlegen und die andere Seite beplanen.



Oberflächengestaltung

Fläche mit Knauf Spezialhaftgrund grundieren. Die Anschlussbereiche Wand/Boden, Wandecken und Rohrdurchführungen abdichten. Zum späteren Verfliesen einen flexiblen Knauf Fliesenkleber benutzen (z. B. Flexkleber eXtra) und nur mit Knauf Flexfuge verfugen.

Anwendung im Außenbereich

Im Außenbereich wird AQUAPANEL® auf einer Unterkonstruktion aus Holz verschraubt. Abstand zwischen den Platten: 3 – 5 mm. Die Fugen werden mit Knauf Flexkleber eXtra gefüllt und die Fuge mit Knauf AQUAPANEL® Fugenband armiert.

Knauf Pocket Kit



Montageanleitungen zum
„Knauf Schiebetür-System
Pocket Kit“ downloaden:
Scannen und downloaden

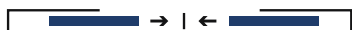


Eine für (fast) alle Türöffnungen!

Nachträglich erweiterbar



Einflügelige Tür



Zweiflügelige Tür
(bestehend aus 2 Bausätzen)



Darstellung verdeckte Türblattaufnahme

Die architektonische Lösung

Mit einer in der Wand versenkten Tür wird das Wohnambiente durch Originalität und Eleganz aufgewertet. Oberflächen und Dekore der Türblätter entsprechen dabei denen traditioneller Drehtüren. Die Harmonie mit den umgebenden Einrichtungselementen bleibt erhalten.

Der Schiebetüren-Einsatz Knauf Pocket Kit in Kombination mit Knauf Ständerwänden ist eine elegante Lösung, das Einbauzubehör verschwindet nicht sichtbar im Wandhohlraum.

So schön wie praktisch

Das Knauf Schiebetür-System Pocket Kit lässt Schiebetüren problemlos in der Wand laufen. Die Schiebetüren sind dadurch extrem platzsparend, die Wand davor kann genutzt werden.

Bekannterweise sind mit den Knauf Metallständerwänden der Grundrissplanung praktisch keine Grenzen gesetzt. Einbau auf Estrich oder auf Rohboden möglich (mit nachträglicher Beplankung nach Estrich-Einbau).

Somit können Schiebetüren ohne aufwendige bauliche Maßnahmen auch jederzeit nachträglich – bei Montage der Knauf Ständerwand – eingebaut werden und sind somit eine raumgewinnbringende Alternative für Neubau oder Sanierung.

Für über 80 % aller Türöffnungen passt der Knauf Pocket Kit Standard-Bausatz

- › Zum Einbau in Trockenbauwände
- › Vorgerichtet für Holztürrblatt in der Wand laufend für CW-Profil 75 mm und CW-Profil 100 mm
- › Für Glastür – optional Glasklemmbacken
- › Türblatthöhe bis 211 cm
- › Türblattbreiten 65 / 75 / 85 / 95 cm
- › Einflügelig oder durch 2 gekoppelte Bausätze zweiflügelig zu verwenden
- › Kugelgelagerte Laufwagen sorgen für optimale Laufruhe
- › Sonderbausatz für maßgeschneiderte Lösungen
- › Kombinierbar mit formschönen, wandbündigen Knauf Gipsleibungen oder neuen Knauf Spachtelleibungen oder klassischen Holzleibungen.



Video „Knauf Pocket Kit
Schiebetürsysteme“
auf YouTube ansehen:

<https://youtu.be/YZMQ1XyuRgw>

Wandnische

Das innovative Feature für den Trockenbau



- Geeignet für Wohnbereich, Dachgeschoss, Badezimmer, Ladenbau, usw.
- Zahlreiche Gestaltungs- und Kombinationsmöglichkeiten.
- Streichfähige Beschichtung – Hochwertige Optik und müheloses gestalten nach dem Einbau.
- Einfache Montage – Nach Einbau in die Konstruktion stufenlos seitlich und höhenverstellbar.
- Perfekt aufeinander abgestimmte Bestandteile – das perfekte Endergebnis ist immer wieder reproduzierbar.
- Integrierte Spachtelkante für den perfekten Übergang zur Trockenbauwand.
- Sehr variabel – Einbau senkrecht oder waagrecht möglich.
- Vorbereitet für den einfachen Einbau von Einlegeböden und Türen.
- Einbautiefe individuell kürzbar auf bis zu 180 mm.
- Als Finish können die Nischen gestrichen, lackiert oder verfliesen werden und werden eins mit der Wand. **Die Wand wird zum Möbel!**

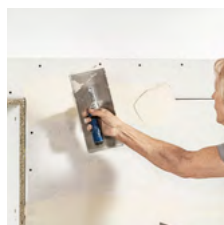
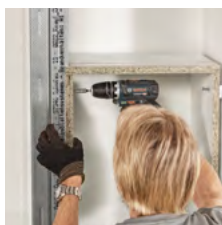
Einfache Montage



Zuerst wird der Korpus zusammengeschraubt.



Mit den Klammern werden die Korpusse an den Knauf CW75-Profilen befestigt, wodurch eine stabile Konstruktion mit optimaler Statik entsteht. Größe und Position der Korpusse sind frei wählbar, und ihre Ausrichtung kann durch Verschieben an den Profilen angepasst werden. Die patentierte Klammer sorgt für eine stabile Verbindung mit dem CW-Profil.



Eine Spachtelkante an den Frontkanten und die Imprägnierung der Bauteile verhindern langfristig eine Rissbildung. Ausreichende Materialhärte macht Kantenschutzprofile überflüssig. Das System sorgt somit für glatte und verzugsfreie Oberflächen – langlebig und hochwertig.



Video „Knauf Wandnischen:
Einbau und Verarbeitung“
auf YouTube ansehen:
<https://youtu.be/mPHVK1QFXIo>



Nutzen Sie die wertvollen Services von Knauf



Kundenservice

Mit kompetenter und freundlicher Beratung steht Ihnen der technische Auskunft-Service in den Bereichen Trockenausbau und Bauchemie mit Rat zur Seite.

- › Tel. 050 567 567
- › Kundenservice@knauf.com
- › Mo – Do 7.30 – 16.30 Uhr und
Fr 7.30 – 13.30 Uhr



Knauf Digital

Noch mehr Wissen, Tipps, Tricks und Inspirationen und gut verständliche Anwendungsvideos finden Sie auf unserer Internetseite.

- › www.knauf.at
- in company/knauf-at
- › [KnaufAT](#)



Knauf App

Mit der Knauf App können Sie einfach und schnell die benötigten Materialien für Ihre Projekte berechnen und Händler in Ihrer Nähe finden.



FÜR DICH. VON PROFIS.

**Verständlich.
Kompetent.
Informativ.**

Schritt-für-Schritt-Anleitungen für Deine Trockenbauwand jetzt auf unserem Youtube-Kanal [KnaufAT](#).

Scannen und
Videos schauen:



Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Knauf Gesellschaft m.b.H., 8940 Weißenbach, Knaufstraße 1. Lieferung nur über den Fachhandel. Wir beliefern den Fachhandel auf Grundlage unserer jeweils gültigen allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB).

Knauf Gesellschaft m.b.H.
Knaufstraße 1
8940 Weißenbach / Liezen

Büro:
Strobachgasse 6, 1050 Wien

Build on us.

RGTB.at/ger/A/10.25/DIY/XSF